

Adorf fährt beim Comeback aufs Podium

Motorsport: Altenkirchener bei Langstreckenmeisterschaft im Regen auf dem Nürburgring ganz stark – Land-Duo kommt auf Klassenrang zwei

Manche Rennfahrer lieben den Regen. Dirk Adorf kommt damit ebenfalls gut zurecht.

Nürburgring. Ein gelungenes Comeback feierte Dirk Adorf in der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Der Altenkirchener BMW-Werkspilot fuhr zusammen mit Teamkollege Jörg Müller (Hückelhoven) im BMW Z4 GT3 auf Anhieb auf Gesamtposition drei.

Wechselhafte, nasse und kalte Bedingungen machten das 34. DMV-250-Meilen-Rennen auf der 24,433 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife der Eifelstrecke zu einem Reifenpokier und verlangte von den Fahrern viel Feingefühl, aber auch viel Mut, um die Rennbolide auf dem Kurs zu halten. Besonders viel von diesem Talent bewies Adorf beim neunten von zehn Saisonläufen der VLN-Meisterschaft.

Der in diesem Jahr von der Mannschaft von BMW-Motorsport verpflichtete Nordschleifenspezialist teilte sich einen Werks-BMW Z4 GT3 mit dem Hückelhovener Jörg Müller. Bereits im Training zeigte das BMW-Duo seine Klasse und stellte den Z4 im 186 Teams starken Feld auf Startposition vier. Der Altenkirchener fuhr den ersten Rennabschnitt und hatte zu



Dirk Adorf fuhr sich beim 34. DMV 250-Meilen-Rennen auf dem Nürburgring auf Position drei des Siegerpodiums. Im Werks-BMW Z4 GT3 zählte der Altenkirchener im Regen zu den schnellsten auf dem Ring. Foto: bylogi

Beginn erhebliche Probleme. „Der Motor ist genau zum Start ins Notprogramm gesprungen, und mir fehlten plötzlich 150 PS, da war ich beim Start nur noch Opfer“, erklärte Adorf, der in der Frühphase des Vier-Stunden-Rennens bis auf Rang acht zurückgereicht wurde. Aber der Fehler wurde

über Funk mit den BMW-Technikern analysiert (ein defekter Sensor der Traktionskontrolle) und beim routinemäßigen Boxenhalt nach acht Rennrunden repariert. Über die Distanz, besonders im Nassen, war das BMW-Z4-Duo das schnellste Team auf der Strecke. Als das Rennen

nach knapp dreieinhalb Stunden wegen Graupelschauern abgebrochen werden musste, zeigte die Rundentabelle für Adorf und Müller Rang drei. „Das war ein fantastisches Rennen und hat riesigen Spaß gemacht“, sagte der Altenkirchener nach dem Besuch auf dem Podium.

Ebenfalls auf Erfolgskurs war die Mannschaft von Land-Motorsport im Porsche 911 GT3 Cup. Roland Botor (Mönchengladbach) und Andzej Dzikewik (Litauen) stellten den Renner von Teamchef Wolfgang Land im Training zwar nur auf Gesamtrang 26. Im Rennen blieb das Land-

Duo aber fehlerlos und fuhr in der elf Teams starken Klasse der Porsche-Cup-Fahrzeuge auf Klassenrang zwei.

Die Mannschaft von Schlaug-Motorsport aus Wölmerssen hatte dagegen Probleme: Obwohl sie mit dem Regen nie richtig zurechtkam, erwiesen sich der Kirchener Peter Utsch und sein Mitstreiter Frank-Dieter Lohmann (Freudenberg) als schnellste des Schlaug-Renault-Clio-Trios. Klassenposition 14 in der 33 Teams starken Klasse SP3 war ein vorzeigbares Ergebnis. Während Knut Wolf aus Essen seinen Clio erst gar nicht an den Start brachte, beendete ein Unfall in Runde 15 das Rennen der dritten Schlaug-Mannschaft mit dem Mexikaner Xavier Lamadrid Jr. und den Briten Girardo Max und Werner Max. Das Finale der VLN-Meisterschaft findet in 14 Tagen an gleicher Stelle statt. (jogi)

Ergebnis 34. DMV 250-Meilen-Rennen, Nürburgring: 1. Thomas Jäger/Christopher Haase (München/Kulmbach), Mercedes SLS AMG GT3; 20 Runden in 3:26:47.163 Stunden; 2. Timo Bernhard/Arno Klagen, Lucas Luhr (Dittweiler/Karlsruhe/Schweiz), Porsche 911 GT3 R; 3:27:11.365; 3. Dirk Adorf/Jörg Müller (Altenkirchen/Hückelhoven), BMW Z4 GT3; 3:28:32.683.

SK Altenkirchen gewinnt auswärts

Oppenheim. Der SK Altenkirchen hat in der 1. Schach-Rheinland-Pfalz-Liga seinen ersten Saisonsieg errungen. In Oppenheim gewannen die Kreisstädter am zweiten Spieltag gegen den SC Landskrone mit 5:3. Andreas Brühl, Martin Kaster und Ole-na Hess gewannen ihre Partien. Claude Wagner, Oliver Heidorn, Ralf Leiskau und Johannes Krumm spielten jeweils Remis. In der Tabelle belegt der SK Altenkirchen somit den sechsten Platz.

Termine

Fußball überregional

Bitburger FVR-Pokal, 3. Runde: u.a. SG Herdorf - Siegtal (Mi., 20 Uhr).

Fußball Ww./Sieg

Kreisliga B 2: Elkenroth - Malberg II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga C 2: Bruchertseifen II - Müschenbach II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 4: Gebhardshain II - Friesenhagen II (Mi., 19.30 Uhr).

Krombacher-Kreis Pokal, Viertelfinale: SG 06 Betzdorf II - Bitzen (Do., 20 Uhr).

Kompakt

Pils-Cup wird ausgelost

Fußball: Der Hachenburger-Pils-Cup 2011 findet vom 21. bis 23. Januar 2011 wie gewohnt in der Rundsporthalle Hachenburg statt. Das Teilnehmerfeld (40 Mannschaften) steht bereits fest, mit dabei auch Oberligist SG 06 Betzdorf. Die Gruppenauslosung ist am 2. November.

Sonderbus nach Essen

Fußball: Für das Auswärtsspiel der Sportfreunde Siegen bei RW Essen läuft der Vorverkauf an der Geschäftsstelle der Sieger. Die Karten dienen als Ticket im gesamten VRR-Gebiet. In Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt bieten die Sportfreunde für dieses Spiel auch einen Sonderbus an. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Schiedsrichter verweist Colin Bell aus Stadion

Fußball-Rheinlandliga: Trainer von Koblenz II fassungslos – Salmrohr siegt im Gipfeltreffen

Tempo des Gegners konnten wir in unserer momentanen Verfassung nicht mitgehen.“

Nicht mithalten – zumindest punktemäßig – kann zurzeit auch die TuS Koblenz II, dafür war das 1:1 in Engers zu wenig. Wobei der Ausgleich des Gastgebers durch Michael Kley erst in vorletzter Minute zustande kam. Zum Zeitpunkt des Ausgleichs war TuS-Trainer Colin Bell nicht mehr am Ort des Geschehens. Nach einem

Disput mit Schiedsrichter Aslan Basibüyük wurde Bell des Stadions verwiesen. „Ich habe nichts gesagt. Außerdem habe ich es noch nie erlebt, dass ein Trainer aus dem Stadion geworfen wird. Wenn, dann höchstens von der Trainerbank“, sagte Bell.

Dass sich neben Burgbrohl, Koblenz und Trier-Torforst auch noch die SG Kyllburg im erweiterten Dünstkreis des Branchenführers bewegt, verdankt sie

in erster Linie ihrer Heimstärke: Das mühsame 2:1 in letzter Minute gegen den SV Dörbach war bereits der sechste Dreier auf eigenem Terrain in Serie. Auswärts hingegen kommt die Elf des Traingespans Wolfgang Neumann und Thomas Löwkaum auf einen grünen Zweig: Nur drei Unentschieden reichen nicht, um ganz oben mitmischen zu können.

Während dem SV also im Existenzgerangel am unteren

Ende der Tabelle das Glück nicht hold war, stand dafür Fortuna der „Mosella“ aus Schweich zur Seite. Ein verwandelter Foulelfmeter von Eugen Keller bescherte der TuS im Duell mit dem TuS Mayen ein 1:0 und drei wichtige Punkte. „Diese 90 Minuten haben uns alle wütend gemacht“, brachte Gästetrainer Niko Foroutan das Geschehen nach einem nicht gegebenen Mayener Treffer und dem höchst fragwürdigen

Strafstoß auf den Punkt.

Richtig angefressen war auch Michael Theuer nach dem Linzer 0:5 in Mehrling: Damit bleiben die auf des Gegners Platz noch punktlosen Linzer die mit Abstand schlechteste Auswärtsmannschaft der Liga.

Sportlich noch schlechter als Linz schnitt sogar ein Heimteam ab: Mit sage und schreibe 0:7 geriet die SG Eintracht Lahnstein im Duell mit dem FC Karbach unter die Räder. Stattliche 41 Gegentreffer machen die Kicker vom Rhein-Lahn-Eck zur Schießbude der Liga.

Bodo Heinemann

Herdorfer Budo-Team feiert den Gesamtsieg

Taekwondo: Viele Erfolge bei Athletik Games

Grossaitingen. Nach dem Deutschland-Cup der Taekwondoka in Herdorf fand nun das zweite Großereignis im ETF-Sportjahr statt. Im bayrischen Grossaitingen gingen die ersten „Budo-Athletik Games“ der Welt über die Bühne. Im Wettstreit mit Teams aus sieben Nationen und acht deutschen Bundesländern überzeugte das Herdorfer Budo-Team vor allem in den technischen Disziplinen und holte sich den Gesamtsieg.

Den Grundstein dafür legte Marie-Isabell Neumann mit einem Sieg im traditionellen Formenlauf weiblich 13-17 Jahre (Rot/Schwarzgurte). Ihr gleich machte es Michael Bursian, der die Disziplin trad. Formenlauf männliche Jugend 13-17 Jahre (Rot/Schwarzgurte) gewann; Mark Gash belegte Rang drei. Im trad. Formenlaufwettbewerb weiblich 18 Jahre+ (Rot/Schwarzgurte) wurde Julia Kolditz Dritte. Beim Synchron Paarkampf Jugend -17 Jahre belegten die beiden Teams des Budo-Sport Herdorf den dritten und vierten Platz. Im Synchronwettbewerb 3+ erkämpfte sich das Herdorfer Team in der Besetzung Kolditz, Gash und Mi-

chael Bursian den zweiten Rang.

Bei der dritten Weltmeisterschaft im Hochsprung mit dem Fuß (High-Kick) gewann die 15-jährige Herdorferin Katrin Stinner die offene Frauenklasse mit neuer Rekordhöhe von 2,43 m. In der offenen Herrenklasse siegte Steven Solbach mit 2,90 m. Im Speed-Bruchtest sicherte sich die Herdorferin Julia Kolditz bei den Frauen Platz eins. Das Show-Demo-Team des Budo-Sport Herdorf belegte ebenfalls Rang eins. Der Herdorfer Trainer Michael Stinner erhielt die neue Trainer-Auszeichnung der Europäischen Taekwondo Federation (ETF).

■ Weitere Platzierungen der Herdorfer, trad. Formenlauf, männliche Jugend 13-17 Jahre (Blaugurte): 3. Dennis Meyer, 5. Mats Gdanitz, 6. Michael Enders; Teamkampf traditionell: 1. Platz (Bursian/Neumann/Gash), 4. Platz (Enders/Gdanitz/Meyer); Realistische Selbstverteidigung Jugend -17 Jahre: 1. Platz (Meyer/Gash); offene Klasse: 3. Platz (Kolditz/Solbach); Artistik Bruchtest weibl. -17 Jahre: 2. Platz (Neumann); weibl. +18 Jahre: 1. Platz (Kolditz); männl. -17 Jahre: 1. Platz (Solbach), 2. Platz (Meyer), 3. Platz (Gash).

Fußball überregional

Torjäger Oberliga

- Christopher Hock (SC Hauenstein) 9
- Marco Vorschneider (SG Betzdorf) 8
- Pierre Merkel (SC Idar-Oberstein) 8
- Xavier Novic (FK Pirmasens) 8
- Gökhan Ayranci (SG Bad Breisig) 7
- Davit Bakhtadze (SF Köllerbach) 7
- Pascal Olivier (Bor. Neunkirchen) 7
- Gürkan Satici (SVA Waldalgesheim) 7
- Christian Stamer (SC Hauenstein) 6
- Kevin Sigl (TuS Mechtsersheim) 6
- Thomas Esch (SV Roßbach) 6
- Felix Dausend (SVN Zweibrücken) 6
- Michael Petri (SV Hasborn) 5
- Jan Stutz (SV Hasborn) 5
- Jochen Ellermeier (FK Pirmasens) 5
- Daniel Preuß (FK Pirmasens) 5
- Thomas Kahler (SV Roßbach) 5
29. u.a. Alexander Rosin (SG Betzdorf) 3
55. u.a. Sven Baldus (SG Betzdorf) 2
- Thomas Blum (SG Betzdorf) 2

Leichtathletik

24. Löwenlauf in Hachenburg

Walking 6 Kilometer

Männer: Werner Umersbach (LF Datzert) 39:49,47 Minuten; 2. Karl-Heinz Hanneppel (SC Dreikirchen) 39:50,85; 3. Jürgen Baumann (Dernau) 44:08,94; 4. Roger Biesenbach (LTD Köln-Dellbrück) 44:24,21; 5. Reinhold Bidingger 46:58,44; 6. Hrald Maus (beide TG Konz) 46:58,44.

Frauen: 1. Doris Hammer (DJK Gebhardshain) 44:22,73; 2. Waltraud Eutenauer (TuS Hachenburg) 47:06,63; 3. Leni Elbing (LGV Marathon Giessen) 47:18,82; 4. Zdenka Kirsch (TV Nassau) 49:18,67; 5. Doris Ober (RSV Girkenroth) 49:53,93; 6. Annelie Pfeifer (TuS Nister) 51:50,97.

Schülerläufe 1800 Meter

Schüler M 8: 1. Torben Sippel (SV Niedererbach) 10:22,69 Minuten.

M 9: Jannik Stein (VL Engelskirchen) 8:22,35; 2. Jan Eiden (SC Olpe) 8:28,11; 3. David Lemle (TuS Hachenburg) 9:25,51.

M 10: 1. Adam Nicklaus (TuS Deuz) 8:11,91; 2. Daniel Trinkner (Alcher TG) 8:12,62; 3. Luca Hoffmann (TV Honnefeld) 8:25,59.

M 11: 1. Jan-Niklas Friedrich (Hattert) 7:55,43; 2. Gian-Luca Klockner (TPT Hachenburg) 9:31,06; 3. Joel Klawitter (FC Mündersbach) 10:24,67.

M 12: 1. David Rystweij (JSG Alpenrod) 8:05,43; 2. Oliver Weber (VfB Wissen) 8:13,61; 3. Lemart Kreutz (ASC Weibsbachtal) 8:33,39.

M 13: 1. Richard Hohndorf (DJK Betzdorf) 7:46,86; 2. Yannick Ackermann (DBL RSG Montabaur) 8:04,33; 3. Hendrik Scharz (DJK Herdorf) 8:16,09.

M 14: 1. Jonas Hoffmann 7:01,39; 2. Marco Hoffmann (beide LGK/TuS Hilchenbach) 10:27,04.

M 15: 1. Bastian Schwarz (DJK Herdorf) 6:57,54.

Schülerinnen W 8: 1. Rebekka Rückes 9:34,08; 2. Chiara Muhm (beide VfL Weibach) 10:07,75; 3. Lia Marie Pezzella (TuS Hachenburg) 10:13,74.

W 9: 1. Annika Wehner (Alcher TG) 9:15,79; 2. Nele Schneider (VfB Wissen) 10:06,98.

W 10: 1. Cathrin Eiden (SC Olpe) 8:52,17; 2. Hannah Wagner (VfB Wissen) 9:16,45; 3. Clara Lorenz (ADH Weidenau) 9:57,64.

W 11: 1. Clara Holly (RSG Montabaur) 8:32,84; 2. Kim Lea Heuzerorth (WSG Bad Marienberg) 9:00,14; 3. Lena Ackermann (DBL RSG Montabaur) 9:01,51.

W 12: 1. Sarah Langemann 8:26,47; 2. Julia Eiden (beide SC Olpe) 9:03,60; 3. Anna-Lena Mockenhaupt (DJK Betzdorf) 9:18,32.

W 13: 1. Clara Simon (FC Mündersbach) 9:48,69; 2. Fiona Czervionke (DJK Herdorf) 10:11,04; 3. alicsea Kölsch (ASC Weibsbachtal) 10:35,05.

W 14: 1. Vanessa Oster (TuS Deuz) 8:06,64; 2. Katharina Langemann (SC Olpe) 8:24,05; 3. Carla Dahlem (DBL RSG Montabaur) 8:58,27.

W 15: 1. Anna Magdalena Gottschalk (Erfolg mit Schuss) 8:33,83; 2. Jacqueline D'Avis (DBL RSG Montabaur) 8:47,72.

Schach

1. Rheinland-Pfalz-Liga

SC Pirmasens - Kaiserslautern 5,5:2,5
Turm Lahnstein - Sfr Mainz 5,5:2,5
TSV Mainz II - SC Remagen II 6,0:2,0
SK Gau-Algesheim - SG Trier II 4,5:3,5
SC Landskrone - Altenkirchen 3,0:5,0

1. TSV Mainz II	2	11,5:	4,5	4,0
2. SK Gau-Algesheim	2	9,5:	6,5	4,0
3. SC Pirmasens	2	9,5:	6,5	3,1
4. Turm Lahnstein	2	8,5:	7,5	2,2
5. SC Landskrone	2	8,5:	7,5	2,2
6. SK Altenkirchen	2	8,0:	8,0	2,2
7. SC Remagen II	2	7,0:	9,0	2,2
8. Sfr Mainz	2	6,5:	9,5	1,3
9. SG Trier II	2	6,0:	10,0	0,4
10. SG Kaiserslautern	2	5,0:	11,0	0,4

Wissener SV startet mit Erfolg

Luftgewehr-Rheinlandliga: Niederlage im zweiten Wettkampf folgt

Gering. In der Luftgewehr-Rheinlandliga ist dem Wissener SV der Saisonstart gelungen. In Gering lieferten die ersatzgeschwächten Wissener in zwei Wettkämpfen ihren Gegnern jeweils einen harten Kampf. Am Ende fuhr die Mannschaft des SV mit 2:2 Punkten nach Hause. Wissens Schießmeister Burkhard Müller stellte hinterher erleichtert fest: „Wir sind mit dem Tag angesichts der Umstände bei uns sehr zufrieden. Jetzt fehlen uns wohl noch zwei Siege, um den Klassenverbleib zu sichern.“

Wissener SV - Post SV Düsseldorf II 3:2. Im ersten Wettkampf zeigte der SV ohne die Nummer eins Kevin Zimmermann eine gute Leistung. Christian Felser musste sich an der Spitze Martin Weihe knapp geschlagen geben (378:380), und auch Thomas Brucherseifer verlor knapp gegen Sascha Neufeld (379:381). Doch Sarah Roth (385:376 gegen Kevin Knackert), Olaf Mayer (380:376 gegen Tamara Nold) und Elisabeth Pirner (383:378 gegen Carolin Becker) holten die Punkte zum knappen Erfolg.

St. Seb. Gering - Wissener SV 3:2. Auch gegen die Gastgeber wurde es eng. Felser (376:378 gegen Pierre Prüm) und Brucherseifer (380:381 gegen Madlen Hartwig) verloren knapp; Mayer (370:387 gegen Anette Gail) deutlich. Die Einzelsiege von Roth (384:383 gegen Michael Schopp) und Pirner (375:371 gegen Stephanie Bordang) reichten dem SV nicht zum Gesamterfolg. In zwei Wochen richten die Wissener ihren Heimkampf in Höhr-Grenzhausen aus und wollen dort weitere Siege einfahren. (ot)



Christian Felser schoss am ersten Wettkampftag in der Rheinlandliga für den Wissener SV an Position eins. Zweimal verpasste er jedoch einen Einzelerfolg knapp. Foto: Jürgen Vohl